

Bei N. 152.249

118

NEUSTADT
11. JAN

Herrn Haffner

Madame Julie Bettich.

K. K. Hof- und Staats-
Secretaria

Wien

2
6



WIEN
15. JAN.
NACHMITTAGS

Neustrelitz, d. 11 Febr. 1786

Lieb. Zelig!

Das alles Diagen miran zum noch
 künftigen aber doch wohl sehr zu
 meistent Glückwunsche zum Neunjahr, und
 zu deiner völligen Genesung. Selbst jetzt
 auf jungen mich sich sind Mauch Landa
 ob Du den mich ganz gesund wieder besser
 wirst, i. ob ich darüber bestimmte Konfess,
 den fülle, den liebe Zelig solich Kommt
 in einen Monat nicht gesunden Aprilwunder
 für jemand gesünder werden, ob es für dich
 gelte. Die Mühen befindet sich, wie die Welt
 mit ihm Lichte zu setzen wird, jetzt wieder
 ganz wohl, man große Schritte abgemacht,
 an der du ja mich auf Licht von der Lichte,
 und ganz sein für aber bei diesen noch halten
 fassen, unbeschwindigen halten und wie
 jetzt schon Lichte nicht i. das ist große
 Lichte du die fülle Licht wieder ich
 wohl zu sein. Gesunden von der Gebirgs
 der Bewegung von Lichte, ich fülle

ich einen wohl geführten jilbannan Lingen,
für gepackte rechte in sich nach,
sodannig gefundt ist, den ich jetzt nicht
für sich einen Linn von ihrer Linn,
für ein Linn, den für für ihren Linn
stark fließen wollen. Obgleich von einer
Abstellung im Linn den ich nicht
von Linn, ich glaube für jeden Linn,
für ein Linn geben. Die Linn werden
nicht eingaldrer Linn von natürlich
nicht für sich, ich sollen zum Linn
nach einem Markleuburger National,
Linn verfahren, bedenklich nicht von
für ein Linn. Bisfolgend nicht ^{Rellich}
für einen Linn von Carl Oertze, welcher
die n. Rellich von Linn nicht so sehr nicht
nicht nach Linn geschrieben, sondern von
für ein Linn. Nun Linn Linn Linn
ich Linn nicht nach Linn Linn Linn
Linn von zu Linn, für Rellich n. für
Linn Linn, n. Linn Linn Linn
Linn Linn